

500112-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – TNW_IBW+BWT_Stadtwerke Neumarkt i.d.OPf. Freizeit & Leben KU_Sanierung Freibad Neumarkt
OJ S 162/2024 21/08/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Neumarkt i. d. OPf. Freizeit & Leben KU

E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TNW_IBW+BWT_Stadtwerke Neumarkt i.d.OPf. Freizeit & Leben KU_Sanierung Freibad Neumarkt

Beschreibung: Die Stadtwerke Neumarkt planen die Sanierung des 50-Meter-Schwimmerbeckens sowie des Erlebnisbeckens im Freibad Neumarkt. Vergeben werden nunmehr für die oben dargestellten Maßnahmen folgende Leistungen: Die Leistungsphasen 1-9 des Leistungsbildes Ingenieurbauwerke gem. § 43 Abs. 1 HOAI 2021 i.V.m. Anl. 12 Nr. 12.1 sowie die Leistungsphasen. 1-3 u. 5-9 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung gem. § 55 Abs. 1 HOAI 2021 i.V.m. Anl. 15 Nr. 15.1 in der Anlagengruppe 7 - Badewassertechnik. Als Besondere Leistung wird die Mitwirkung bei der aktualisierten Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln, die Erstellung eines detaillierten Wirtschaftlichkeitsnachweises für eine energetische Abdeckung des Schwimmerbeckens sowie optional für das Erlebnisbecken, die Überwachung der Mängelbeseitigung sowie die örtliche Bauüberwachung im Leistungsbild Ingenieurbauwerke beauftragt.

Kennung des Verfahrens: fea97d92-c690-4201-9e2c-33470cd37f74

Interne Kennung: 175/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71318000

Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neumarkt i.d.OPf.

Postleitzahl: 92318

Land, Gliederung (NUTS): Neumarkt i. d. OPf. (DE236)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YHYH7NC Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Einzelbewerber oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbungsgemeinschaften im weiteren Verfahren. . Bewerbungen sind nur und ausschließlich auf den zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen zulässig. Teilnahmeanträge, für die nicht die zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen/-formulare verwendet werden, werden ausgeschlossen. . Anfragen, Nachfragen etc. sind AUSSCHLIESSLICH nach der Registrierung über die Vergabepattform zu stellen. . DIE BIETERKOMMUNIKATION ERFOLGT AUSSCHLIESSLICH ÜBER DAS DEUTSCHE VERGABEPORTAL (DTVP), UM SICHERZUSTELLEN, DASS BIETER UND VERGABESTELLE ÜBER VERSANDTE NACHRICHTEN AUCH EINE E-MAIL-BENACHRICHTIGUNG ERHALTEN. . Das Formular "Teilnahmeantrag und Bewerbungsunterlagen" ist zwingend einzureichen, fehlt dieses ist die Bewerbung ganz auszuschließen. . Die Bewerbung selbst muss elektronisch über die Vergabepattform über das herunterzuladende Bietertool unter dem Reiter "Teilnahmeanträge" (NICHT als Nachricht oder per E-Mail) eingereicht werden. Bei dem Formular "Bewerbungsbogen" inkl. Anlagen handelt es sich um das Hauptformular der Bewerbungsunterlagen (dieser gilt für den Bewerber bzw. die ARGE insgesamt). Wenn und soweit die dort gemachten Angaben nicht vollständig oder falsch sind, geht dies zu Lasten des Bewerbers. Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist (IV.2.2) nicht vorgelegt werden, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern; die Bewerber haben keinen Anspruch darauf, dass der Auftraggeber von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Eine unvollständige Einreichung führt, wenn die Vergabestelle von der Nachforderungsmöglichkeit nicht Gebrauch macht, oder eine Nachforderung fruchtlos geblieben ist, zum Ausschluss aus dem Verfahren. Broschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Büros sind ausdrücklich nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt. . Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Bewerbungsunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt. . Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung). . Die angegebene Frist zum Versand der Aufforderungen zur Angebotsabgabe ist nicht bindend. Die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt, sobald die Auswertung des Teilnahmewettbewerbs abgeschlossen ist. Die Bewerber

mit der höchsten Bewertung werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktgleichheit und wenn es dem Auftraggeber objektiv nachvollziehbar nicht möglich ist, den Bewerberkreis anhand der festgelegten Kriterien auf das vorgesehene Maß zu begrenzen, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Losentscheid gem. § 75 Abs. 6 VgV getroffen. Die Auswahl der Bewerber zwischen der Mindest- und Höchstzahl erfolgt anhand der erreichten Punktzahlen im Rahmen der Auswertung. Sofern hier ein großer Punktabstand erreicht wird, behält sich der Auftraggeber vor, eine geringere Anzahl als die angegebene Höchstzahl zur Angebotsabgabe aufzufordern.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder -gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. . Der Bewerber/Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung-Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages/Angebots abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TNW_IBW+BWT_Stadtwerke Neumarkt i.d.OPf. Freizeit & Leben KU_Sanierung Freibad Neumarkt

Beschreibung: Die Stadtwerke Neumarkt planen die Sanierung des 50-Meter-Schwimmerbeckens sowie des Erlebnisbeckens im Freibad Neumarkt. Hierfür wurden bereits Planungsleistungen (waren europaweit ausgeschrieben worden) für die Sanierung der Becken als Edelstahlbecken erbracht. Im Rahmen der Planungsphase hat sich jedoch aufgrund der aktuellen Marktsituation herausgestellt, dass die Sanierungskosten in der Edelstahlvariante wirtschaftlich für den Bauherrn nicht mehr vertretbar sind. Daher wird das Sanierungsziel zur Einhaltung des Kostenrahmens neu definiert im Hinblick auf eine Fliesensanierung. Der aktuell vorgesehene Sanierungsumfang beinhaltet: - Fliesensanierung des Erlebnisbeckens und Schwimmerbeckens - Abbruch und Neuerrichtung Sprungturm, ggf. Sanierung wenn wirtschaftlicher - Sanierung der Brücken des Erlebnisbeckens, ggf. Abbruch wenn wirtschaftlicher - Sanierung ausgewählter Technik (Pumpen, Filter) - Umbau Wärmeversorgung Erneuerbare Energien >Wärmepumpe (geplant und ausgeführt durch SWN) - Neubau Wellenbreitrutsche - versenkbare Beckenabdeckung Schwimmerbecken - partielle, versenkbare Beckenabdeckung Erlebnisbecken - Schaffung der Barrierefreiheit (inkl. anteilig Rinnenentwässerung, Blindenleitsystem usw.) auf gesamtem Freibadgelände Der konkrete Umfang der Maßnahme findet in Abstimmung mit den Stadtwerken Neumarkt statt. Sofern keine Fördermittel gewährt werden, behält sich der Auftraggeber vor den

Auftragsumfang in Bezug auf die Themen Wellenbreittrutsche, Beckenabdeckungen und Barrierefreiheit anzupassen bzw. diese Bereiche nicht umzusetzen. Eine Beplanung für den aktualisierten Förderantrag ist notwendig, ggf. findet eine Umsetzung jedoch nicht oder nur in verringertem Umfang statt. Generell findet ggf. eine Konkretisierung der einzelnen oben aufgelisteten Punkte im Rahmen der Feinabstimmung mit dem Auftraggeber im Rahmen der Planung statt. Die Funktion als Wettkampfbecken mit einer 50m-Bahn im Schwimmerbecken soll erhalten bleiben, ebenso die Sprunganlage. Mit der Sanierung des Schwimmerbeckens soll ein nachhaltiger Betrieb der Anlage für die Zukunft hergestellt werden. Eine gute Beschaffenheit des Badewassers ist das Ziel der Sanierung. Das funktionale Anforderungsprofil (Übungsschwimmen, Wassergewöhnung und Attraktionserlebnis) an das Becken soll dabei erhalten bleiben. Mit der Sanierung des Beckens und dazugehöriger ausgewählter Technik (Pumpen, Filter) soll ein nachhaltiger Betrieb der Anlage hergestellt werden. Das Ziel ist, eine gute Beschaffenheit (in Bezug auf Hygiene und Sicherheit) des Beckenwassers zu erreichen. Das Kinderplanschbecken, das im Zuge des Schlossbades gebaut wurde, soll wieder an die Aufbereitungsanlage angeschlossen werden. Eine insgesamt energetisch sinnvolle Lösung soll gefunden werden. Maßnahmen zur Energieeinsparung und -reduzierung sind neben den energetischen Abdeckungen des Schwimmerbeckens sowie des Erlebnisbeckens vorzunehmen. Eine Förderung über das Bundesförderprogramm SJK 2022 (Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur) sowie des Sonderprogramms Schwimmbadförderung SPSF (Sonderprogramm zur Sanierung kommunaler Schwimmbäder in Bayern) soll erreicht werden. Die entsprechenden Fördervoranfragen wurden in Bezug auf die Umsetzung von Edelstahlbecken bereits erstellt. Die bisherigen Unterlagen sind auf die neue Planung zu aktualisieren, ggf. sind auch umfassend neue Anträge notwendig. Der zeitliche Ablauf ist wie folgt geplant: Unmittelbar nach Auftragserteilung (voraussichtlich zu Jahresbeginn 2025) ist mit der Planung zu starten. Der Beginn der Ausführung ist unmittelbar nach dem Ende der Freibadsaison 2025 vorgesehen, die Fertigstellung der Becken muss aufgrund der geförderten Maßnahme bis April 2027 abgeschlossen sein, der Nutzungsbeginn soll ebenfalls zur Freibadsaison 2027 möglich sein. Der gesamte Abschluss der Lph. 8 (Abrechnung der Maßnahme sowie Zuarbeit zum Verwendungsnachweis) muss bis Ende Oktober 2027 erfolgen. Die Gesamtkosten der Maßnahme (KG 100-600) liegen voraussichtlich zwischen 7 und 8 Mio. EUR netto. Planungsunterlagen aus einer vormaligen Varianten liegen dem Verfahren bei und sind grds. zu beachten, jedoch nicht Vertragsgrundlage. Die Unterlagen sollen dazu dienen, sich ein Bild von der Maßnahme machen zu können. Vergeben werden nunmehr für die oben dargestellten Maßnahmen folgende Leistungen: Die Leistungsphasen 1-9 des Leistungsbildes Ingenieurbauwerke gem. § 43 Abs. 1 HOAI 2021 i.V.m. Anl. 12 Nr. 12.1 sowie die Leistungsphasen. 1-3 u. 5-9 des Leistungsbildes Technische Ausrüstung gem. § 55 Abs. 1 HOAI 2021 i.V.m. Anl. 15 Nr. 15.1 in der Anlagengruppe 7 - Badewassertechnik. Als Besondere Leistung wird die Mitwirkung bei der aktualisierten Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln, die Erstellung eines detaillierten Wirtschaftlichkeitsnachweises für eine energetische Abdeckung des Schwimmerbeckens sowie optional für das Erlebnisbecken, die Überwachung der Mängelbeseitigung sowie die örtliche Bauüberwachung im Leistungsbild Ingenieurbauwerke beauftragt.

Interne Kennung: 175/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. . Die Leistungsstufen gliedern sich wie folgt: Stufe 1: Lph. 1 bis 2 Stufe 2: Lph. 3 bis 4 (bei BWT nur Lph. 3) Stufe 3: Lph. 5 bis 7 Stufe 4: Lph 8 bis 9 . Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen / Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neumarkt i.d.OPf.

Postleitzahl: 92318

Land, Gliederung (NUTS): Neumarkt i. d. OPf. (DE236)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Die Zuschlagskriterien

werden ausschließlich in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Mit den Vergabeunterlagen

werden den Bewerbern Projektunterlagen zur Verfügung gestellt. Die Leistungen -

Objektplanung Freianlagen wird parallel in einem gesonderten europaweiten

Vergabeverfahren beschafft.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zu Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis Berechtigung zur Führung einer

Berufsbezeichnung Der Nachweis zur Berufsausübung des Inhabers/der Inhaberin oder der

Führungskräfte des Unternehmens oder der Projektleitung ist durch Vorlage der

Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder Diplomurkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH

/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) zu führen. Bewerber oder

verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende

Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union

oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen,

erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet

der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. . Nachweis: 1 Ingenieur/in oder vergleichbare Berufszulassung (akademische Ausbildung entscheidend)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs- und / oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs- und / oder Betriebshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, mit einer Deckungssumme von mind. 2,0 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden. Sie/Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall muss die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung ALLER ARGE-Mitglieder vorliegen (Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist. Eigenerklärungen diesbezüglich sind vorläufig ausreichend. Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärung über den Umsatz: Umsatz (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. . Bei Bewerbungsgemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft einzeln anzugeben. . Nachweis auf Verlangen der Vergabestelle durch Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen. .

Mindestkriterium: 400.000 EUR Umsatz / Jahr (im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre) . Auswahlkriterium: Gesamtumsatz (netto): Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 50 Punkte: ab 1.000.000 EUR Umsatz / Jahr 40 Punkte: ab 850.000 EUR Umsatz / Jahr 30 Punkte: ab 700.000 EUR Umsatz / Jahr 20 Punkte: ab 550.000 EUR Umsatz / Jahr 10 Punkte: ab 400.000 EUR Umsatz / Jahr

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bürokapazität / Personalstärke

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten (Ingenieure/-innen, Techniker/-innen, Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung). . Mindestkriterium: aktuell 2 Ingenieure/-innen oder vergleichbare Berufszulassung (akademische Ausbildung entscheidend) . Auswahlkriterium: Bürokapazität / Personalstärke, im Mittel der letzten 3 Jahre 50 Punkte: ab 6 Ingenieuren/-innen / Techniker/-innen (davon mind. 2 Ingenieure/-innen) 40 Punkte: ab 5 Ingenieuren/-innen / Techniker/-innen (davon mind. 2 Ingenieure/-innen) 30 Punkte: ab 4 Ingenieuren/-innen / Techniker/-innen (davon mind. 2 Ingenieure/-innen) 20 Punkte: ab 3 Ingenieuren/-innen / Techniker/-innen (davon mind. 2 Ingenieure/-innen) 10 Punkte: ab 2 Ingenieuren/-innen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern "Bewerbungsbogen /Projektdatenblätter" zu machen): Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber erbrachte Dienstleistungen aufzulisten. Referenzprojekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) zwischen 01.01.2014 und dem Ablauf der unter 5.1.12 genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. (Hinweis: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen) Es werden vergleichbare Referenzen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV verlangt. Es werden nur die geforderten Angaben berücksichtigt:
- Auftraggeber - Art der Aufgabenstellung allgemein - Art der Aufgabenstellung speziell - Art der Durchführung - örtliche Bauüberwachung erbracht - Erfahrung mit Fördermitteln vorhanden - Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 im Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke (Angabe in Prozentpunkten) - Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 2-3, 5-8 im Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung - Badewassertechnik (Angabe in Prozentpunkten) - Größenordnung des Projekts . Mindestkriterium: In jedem Kriterium müssen Punkte erreicht worden sein. Dies kann auch durch Referenzen geschehen, die in der konkreten Bepunktung der vier besten Referenzen nicht berücksichtigt werden. . Auswahlkriterium: Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit /Inbetriebnahme) im Zeitraum 01.01.2014 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. [HINWEIS: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen]. Die vier besten Referenzen werden gewertet. Die Referenzen werden jeweils anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Pro Referenz können somit maximal 100 Punkte erreicht werden. (Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium.) Kriterium 1: Art der Aufgabenstellung allgemein: - 20 Punkte: Außenbecken in einem Freibad - 10 Punkte: sonstiges Außenbecken (z.B. Hallenbad, Hotel o.ä.) Kriterium 2: Art der Aufgabenstellung speziell: - 15 Punkte: gefliestes Becken - 5 Punkte: Edelstahlbecken o.ä. Kriterium 3: Art der Durchführung: - 10 Punkte: Sanierung/Umbau - 5 Punkte: Neubau Kriterium 4: örtliche

Bauüberwachung erbracht: - 5 Punkte: örtliche Bauüberwachung erbracht - 0 Punkte: örtliche Bauüberwachung nicht erbracht Kriterium 5: Erfahrung mit Fördermitteln vorhanden: - 10 Punkte: Erfahrung vorhanden - 0 Punkte: keine Erfahrung vorhanden Kriterium 6: Leistungsumfang Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke - 10 Punkte: mind. 90 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht - 5 Punkte: mind. 50 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht [Hinweis: Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren.] Kriterium 7: Leistungsumfang Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung - Badewassertechnik - 10 Punkte: Anlagengruppe 7: mind. 90 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-3 und 5-8 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung in der Anlagengruppe 7 - Badewassertechnik erbracht - 5 Punkte: Anlagengruppe 7: mind. 50 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-3 und 5-8 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung in der Anlagengruppe 7 - Badewassertechnik erbracht [Hinweis: Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren.] Kriterium 8: Größenordnung: - 20 Punkte: Wasserfläche zwischen 1.000 und 1.500 m² - 10 Punkte: Wasserfläche unter 1.000 m² oder über 1.500 m² Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 400,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHYH7NC/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHYH7NC>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHYH7NC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann gemäß § 56 Abs. 2 S. 1 VgV den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bewerber/Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber/Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerendessegesetz oder -gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. . Der Bewerber /Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung-Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages/Angebots abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit: . 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; . 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; . 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; . 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Neumarkt i. d. OPf. Freizeit & Leben KU

Registrierungsnummer: DE314762485

Postanschrift: Ingolstädter Straße 18

Stadt: Neumarkt i.d.OPf.

Postleitzahl: 92318

Land, Gliederung (NUTS): Neumarkt i. d. OPf. (DE236)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telefon: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Registrierungsnummer: DE 188865506

Postanschrift: Hoppestraße 7

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93049

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabeabteilung

E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telefon: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Registrierungsnummer: t:00499412973410

Postanschrift: Hoppestraße 7

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93049

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabeabteilung

E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telefon: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 98153-1277
Fax: +49 98153-1837
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 529be8c9-f275-452a-b6c0-2bc7b1ab7f3c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/08/2024 14:59:24 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 500112-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 162/2024
Datum der Veröffentlichung: 21/08/2024